

Kompakttraining Konfliktmanagement

Zielgruppe

Dieses Kompakttraining ist für alle gedacht, die sich im Spannungsfeld einer Organisation mit Konflikten auseinandersetzen müssen, also:

- Führungskräfte bzw. Manager
- Human Resources Funktionen (Personalleiter, Personalentwickler oder Personalreferenten, Bildungsmanager)
- Interne oder externe Berater und Trainer

Trainingsziele

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf dem Verstehen von konfliktären Prozessen auf Personen-, Gruppen- und Organisationsebene und der Ableitung von Einstellungen und Handlungsstrategien zur Konfliktlösung insbesondere in der Rolle als Vermittler.

Ziele dieses Seminars sind:

- Überblick über Konfliktanalyse und –Interventionsmethoden erhalten
- Möglichkeiten kennen lernen, um in Konfliktsituationen handlungsfähig zu bleiben
- Methoden und Modelle erfahren, um Konflikte – insbesondere in der Vermittlerrolle – entschärfen und verflüssigen zu können

Leitthemen

Je nach Anliegen der Teilnehmer werden folgende Themen vertieft:

- Definition von sozialen Konflikten, Konfliktsymptome und –arten
- Konfliktanalyse und –verlauf, Konfliktgeschichte
- Eskalationsdynamiken und -phasen
- Konfliktprävention auf persönlicher, zwischenmenschlicher und Systemebene
- Grundmuster der Konfliktlösung und Einstellungen (Checkliste)
- Konfliktlösungsverfahren nach Eskalationsgrad
- Mobbing-Phänomene und der Umgang damit
- Vermittlungsverfahren wie Moderation und Mediation
- Modelle der Transaktionsanalyse (Transaktionen, Psychologische Spiele)
- Umgang mit unangenehmen Gefühlen
- Harvard Konzept und Methoden der Gewaltfreien Kommunikation
- Systemische Landkarten und Interventionen (Wirklichkeitskonstruktion und Entwürfe, Lösungen 2. Ordnung)

Methodik

Neben Inputs und theoretischen Landkarten werden trainingsorientierte Übungen und Rollenspiele (mit Video) angeboten. Einen roten Faden für die Anwendung von Modellen und Methoden bilden von den Teilnehmern eingebrachte Praxisfälle, die mit einem spezifischen, auf die Praxis übertragbaren, Fallberatungskonzept bearbeitet werden. Außerdem beruht die Arbeit auf dem sog. Konflikt-Dojo (japanisch: Übungsraum).